



Reading, den 14. März 1848.

E. W. CARR, No. 440 North Fourth St. Philadelphia, is our authorized Agent...

Dem Achb. Simon Cameron, vom W. St. Senat, unsern Dank für öffentliche Dokumente.

Friede! — Der Senat in Washington hat den von Hrn. Trist mit den mexikanischen Commissären geschlossenen Friedens-Traktat am letzten Freitag Nachmittag bestätigt...

Eröffnung der Staats-Canäle. — Die Delawares-Abtheilung des Pennsylvania-Canals ist bereits am 1. und die Haupt-Linie, von Philadelphia nach Pittsburg...

Die Frühjahrs-Wahl. — Die Whigs Delegaten von allen Wards der Stadt Reading hielten am Donnerstag Abend eine Convention am Napp's Hotel...

- Mayor — Gen. William S. Keim. Schatzmeister — Heinrich Rboada. Auditoren — Aaron Albrecht, Daniel Finney, Joseph Kendall. Select Council: R. D. W. — Adam Köpfig. Common Council: R. D. W. — Geo. Hildebrand, Geo. Koefe...

Die Convention machte keine Ernennungen für Schuldirektoren, passierte aber einen Beschluss, worin den Bürgern empfohlen wird für die fähigsten Männer zu stimmen...

Eine Convention der Eisenschmelzwerke von Pennsylvania wird am 22. März in Harrisburg stattfinden, wahrscheinlich in der Absicht den Congress anzugehen...

THE UNION MAGAZINE Für den Monat März, ist uns gekommen u. wir ermangeln nicht unsere English lesenden Freunde darauf aufmerksam zu machen...

Gen. Scott. — Am 9ten März traf in Washington die Nachricht ein, daß General Scott sich allein nicht nur geweigert habe vor dem Kriegesgerichte zu erscheinen...

Die Leiche des Achb. John Quincy Adams wurde während letzter Woche der Bestimmung gemäß von Washington nach Quincy, dem Geburtsorte des Verstorbenen, gebracht...

84,000,000 von der Ver. Staaten-Anleihe, welche vom Congress autorisirt wurde, sind von den Agenten des Hauses Rothschild aufgenommen worden.

Die Readinger Artilleristen. — Capt. F. E. Köfer hat am 5ten Januar, dem Jahrestage der Aufnahme seiner Compagnie in den Dienst der Ver. Staaten, einen Brief an A. M. Sallade, Esq., geschrieben...

Beim Eintritt in die Armee bestand die Compagnie, Offiziere und Gemeine, aus 95 Mann, seitdem wurden 4 Rekruten angenommen und ein Tambour von Compagnie C derselben zugesellt...

Mebr Schreckenszeiten. — Das Gerücht, welches sich vor einigen Tagen verbreitet hatte, daß die Eigentümer der Montour-Eisenwerke in Danville um \$500,000 Bankrott gemacht hätten...

Die Whig County-Versammlung. — Eine kleine Meinungs-Veränderung, welche bei der letzten großen Versammlung der Whigs von Berks County bemerkbar wurde...

Die Loko Staats-Convention. — Bei der Loko Staats-Convention, welche sich am vorletzten Samstag Morgen in Harrisburg versammelte, ging es ziemlich stürmisch zu...

Gen. Taylor. — Die Baton Rouge Zeitg. vom 15. Febr. berichtet, daß Gen. Taylor seit mehren Tagen an einem Nervenleiden, was mit vielen Schmerzen verbunden ist, darniederliege.

Er freulich oder — ? — Seitdem die Preise des Eisens in England gefallen sind, gingen von den Neu-England Staaten allein Bestellungen zum Belauf von fünf Millionen Thaler (für Eisen) nach England.

Gen. Taylor. — Die Baton Rouge Zeitg. vom 15. Febr. berichtet, daß Gen. Taylor seit mehren Tagen an einem Nervenleiden, was mit vielen Schmerzen verbunden ist, darniederliege.

ihm gesprochen hatten, in der Nachbeilebung entführt, und ist seitdem spurlos verschwunden. Man glaubt, er sei ermordet worden.

Von der Gesetzgebung. — Beschlüsse, welche dem Congress anrathen, den Bau einer Eisenbahn nach dem stillen Ocean zu begünstigen, sind in beiden Häusern passiert...

Table with 3 columns: Name, Year, Amount. Lists names like Washington, Adams, Jefferson, Madison, Monroe, Adams, Jackson, Van Buren, Tyler and their corresponding years and amounts.

Ein tüchtiger Sprung. — Bei Charleston, Virginia, schaute kürzlich ein Pferd und ging durch. Auf seiner Flucht kam es an einen Mühlbach, 25 Fuß breit...

Der Gouverneur von Neu-Schottland ist unlängst seines Amtes entsetzt worden, weil er unverkennbare Spuren von Wahnsinn blicken ließ.

Gen. Taylor. — Die Baton Rouge Zeitg. vom 15. Febr. berichtet, daß Gen. Taylor seit mehren Tagen an einem Nervenleiden, was mit vielen Schmerzen verbunden ist, darniederliege.

Hoher Sprung. — George W. Sullivan, sprang kürzlich zu Northampton, Massachusetts, vom Dache eines 4stöckigen Gebäudes und wurde nur leicht beschädigt.

Mord. — Jacob Ball, ein reicher Bauer in Westchester County, New York, gerieth kürzlich mit Frau und Kindern in Streit, wobei er von letzteren auf dem Plage erschlagen wurde.

Nicht übel. — Das Dampfboot 'Fashion' setzte neulich auf seiner Fahrt zwischen Cincinnati und Louisville, zwei professionelle Spieler an einer unbewohnten Stelle an's Land.

Gen. Taylor. — Die Baton Rouge Zeitg. vom 15. Febr. berichtet, daß Gen. Taylor seit mehren Tagen an einem Nervenleiden, was mit vielen Schmerzen verbunden ist, darniederliege.

Meriso, 28. Jan. — Zeitungen von Zacatlan melden das Ableben des Generals Morales. Er war einer der Gründer der mexikanischen Republik, und soll stets ein achtungsgewerter, braver Mann gewesen sein.

Er freulich oder — ? — Seitdem die Preise des Eisens in England gefallen sind, gingen von den Neu-England Staaten allein Bestellungen zum Belauf von fünf Millionen Thaler (für Eisen) nach England.

Gen. Taylor. — Die Baton Rouge Zeitg. vom 15. Febr. berichtet, daß Gen. Taylor seit mehren Tagen an einem Nervenleiden, was mit vielen Schmerzen verbunden ist, darniederliege.

Lo d u r c h W a s s e r s c h e u. — Doylestown, den 8. März. — Es wird uns zur Traurigen und unangenehmen Pflicht gemacht, daß Absterben des Herrn Jacob Fries, eines höchst achtbaren Bürgers, wohnhaft ungefähr zwei Meilen von hier in Doylestown Lauserschiff, anzuzeigen.

Er lebte noch bis Freitag Morgen, da er seinen Geist unter heftigen Schmerzen aufgab. Er befiel seine Geistesgegenwart bis ungefähr acht Stunden vor seinem Absterben, ausgenommen zu Zeiten, wo er mit Wuth überfallen war...

In Rauch Thun wurden am 22. Februar zwei junge Leute beim Abfeuern einer Kanone schwer verletzt. Heinrich Eberle hat da durch seine Hand und Arm so beschädigt, daß eine Abnahme bis zum Ellbogen notwendig erachtet wurde.

Beide Operationen wurden bewerkstelligt, während die Patienten unter dem Einfluß von Chloroform waren. Beide befinden sich den Umständen nach leicht.

Pittsburg, den 3. März. — Am Montag Abend langten die Polizei Beamten Hague und Fox mit drei jungen Hausbrechern und Dieben, Namens Robinson, Cook u. Zug von Madison Indiana hier an.

In Hagerstown hat ein junges Frauenzimmer, das sich ärmlich vom Unterrichten ernährte, von einem alten Manne in Baltimore, Namens Herzlieb Burhams, der kürzlich verstorben, eine Erbschaft von 12,000 Dollars erhalten.

Neulich starb in Sommerfeld Co. Pa. ein Mann, der auf dem Todtenbette seinen Angehörigen geboten hatte, seinen Sara, statt mit Schrauben, mit 6 Schloßern zu verschließen.

Wer's glaubt, bezahlt's n e n T h a l e r. — Ein Yankee hat eine Dreifachmaschine erfunden, womit er für wenige Vergütung die unartigen Kinder von ganz Massachusetts so oft wie möglich ausdreschen will.

Die Washington Union tröstet sich damit, daß der mexikanische Krieg wenigstens das Schicksal eines Stiefel-Geschäfts in Blüthe gebracht habe.

Drä s i d e n t P o l k u n d G e n. S c o t t. — Die N. Orleans Delta, eine demokratische Zeitung, verächtelt: „Offiziere, die eben von der Armee und der Hauptstadt Mexiko hier eintrafen, sind darüber einstimig, daß in der Armee keine Partei Ansichten darüber obwalten, ob Gen. Scotts Verfahren gegen seine Subordinirten gerecht oder ungerecht sei, daß Gen. Scotts Verfahren von der ganzen Armee gebilligt werde, und daß die

Nachricht von seiner Dienstentsetzung ein großer, schwerer Schlag für die ganze Armee sein werde. Der Arrest, mit welchem er die Generale Worth und Pillow, und den Oberstlieut. Worthan belegte, machte nicht mehr Sensation in der Armee, als wenn ein Oberst drei seiner Lieutenants hätte arretiren lassen.

Präsident Polk wird ausfinden, daß er sich den Unwillen der ganzen Armee, sowie auch die Verachtung des ganzen Landes, wegen seiner gegen Gen. Winfield Scott begangenen Ungerechtigkeit zugezogen hat.

S o n d e r b a r e r F a l l. — Vor 18 Monaten segelte Capit. Martin Lund, ein Däne, in dem Schooner Independence v. Neu Orleans nach der Mündung des Rio Grande. Nachdem er seine Ladung für 3-4000 Dollars verkauft hatte, ging er wieder in See, wurde aber von einem heftigen Sturm in einen feindlichen mexikanischen Hafen getrieben...

S c h r e c k l i c h e r U n g l ü c k s f a l l. — Das hier gebaute Dampfschiff „Isabella“, zur Fahrt zwischen Charleston und Havana bestimmt, wurde gestern in Dunken's Schiffsverste vom Stapel gelassen. Es glitt in vortrefflicher Weise vom Stapel herab, jedoch beinahe 5 Minuten früher, wie erwartet wurde, welches zur Folge hatte, daß eine große im Bereich des fallenden Holzes stehende Anzahl Menschen, die sich neugierig herandrängten, um das Schauspiel zu sehen, mehr oder minder schwer verletzt wurden.

S p ä t e r. — Die Namen der Getödteten sind John Montgomery, ein Schwarzer, und R. W. Scham ein weißer Knabe. Beiden wurden die Köpfe zerschmettert. Mehr oder minder schwer verwundet wurden S. Long, S. Johnson, Capt. Welch, G. Maaran, und John Logan, Heinrich Jung und Schröder.

Ein Zuschauer erzählt uns über die Veranlassung des Unglücks Folgendes: Ein Pfosten, welcher das eine Ende der Plattform unterstützt, war durchgeschnitten worden, um bei Annäherung des Schiffes und um dasselbe frei passieren zu lassen, weggerissen zu werden, als plötzlich die Menschenmenge so stark darauf zu stürzte, daß die Plattform oder das Bugbrack und das Unglück herbei geführt wurde.

Samuel F. Davis, der älteste Sohn unseres Gefandten in China, J. W. Davis, verlor vor einigen Tagen durch einen unglücklichen Zufall sein Leben.

Doctor Swayne's berühmter Zusammengesetzter Wildkräuter-Syrup. — Dieser ist merkwürdigste Kur der Ausgebrung die jemals aufgezeichnet worden:

Dr. Swayne — Lieber Herr: Ich fühle daß es eine Schuld der Dankbarkeit gegen Sie ist, und eine Pflicht gegen die Leidenden überhaupt, mein Zeugniß zu Gunsten Ihres zusammengesetzten Wildkräuter-Syrups kundzutun.

Neulich starb in Sommerfeld Co. Pa. ein Mann, der auf dem Todtenbette seinen Angehörigen geboten hatte, seinen Sara, statt mit Schrauben, mit 6 Schloßern zu verschließen. Seine Angehörigen erfüllten natürlich seinen Wunsch. Schon während seines Lebens plagte ihn immer die fixe Idee, er würde bestohlen werden, und konnte deshalb nicht schlafen, als nur bei stark verschlossenen Thüren, und mit seinem Gelde unter dem Kopfkissen. Ob er sein Geld mit in den Sara genommen, ist uns nicht mitgetheilt worden, aber er selbst ist wenigstens sicher, nicht gestohlen zu werden. F. Freund.

Wer's glaubt, bezahlt's n e n T h a l e r. — Ein Yankee hat eine Dreifachmaschine erfunden, womit er für wenige Vergütung die unartigen Kinder von ganz Massachusetts so oft wie möglich ausdreschen will. Er räth allen Stadtcorporationen auf öffentliche Unkosten zum Verkauf der Jugend eine seiner Maschinen anzukaufen. D. Cor.

Die Washington Union tröstet sich damit, daß der mexikanische Krieg wenigstens das Schicksal eines Stiefel-Geschäfts in Blüthe gebracht habe. Deshalb sind wahrscheinlich auch viele unserer Freiwilligen und Regulären im Kriege nicht auf dem Estrupf gekommen!

Drä s i d e n t P o l k u n d G e n. S c o t t. — Die N. Orleans Delta, eine demokratische Zeitung, verächtelt: „Offiziere, die eben von der Armee und der Hauptstadt Mexiko hier eintrafen, sind darüber einstimig, daß in der Armee keine Partei Ansichten darüber obwalten, ob Gen. Scotts Verfahren gegen seine Subordinirten gerecht oder ungerecht sei, daß Gen. Scotts Verfahren von der ganzen Armee gebilligt werde, und daß die

Dublin County, N. E. Das Publikum wird gewarnt vor Fälschungen. Der ächte Syrup wird allein zubereitet von Dr. Swayne, N. W. Ecke der 5ten und Racestraße, Philadelphia. Zum Verkauf bei John Kitter und Comp. England und McTacken und Dr. J. Marshall, Agenten für Reading. Geo. S. Miller, Womelsdorf; Dr. Selter,